

Statistisches Landesamt
Sachsen-Anhalt

**Land
Sachsen-
Anhalt**



B VII 5

1049

Europawahl
am 12. Juni 1994

Endgültige Ergebnisse der Wahl der Abgeordneten
des Europäischen Parlaments
aus der Bundesrepublik Deutschland

Wahlen 1994

Vorbemerkungen

Das Europäische Parlament besteht seit mehr als 40 Jahren. Wurden 1952 aus sechs nationalen Parlamenten 78 Mitglieder delegiert, so wird seit 1979 unmittelbar von der Bevölkerung entschieden, wer in die Volksvertretung der EU einzieht.

Am 12. Juni 1994 fand die 4. Direktwahl zum Europäischen Parlament in Deutschland und weiteren sieben Ländern der Europäischen Union (EU) statt. In Dänemark, Großbritannien, Irland und den Niederlanden war bereits am 9. Juni gewählt worden. Die Bürger Sachsens-Anhalts hatten, da die letzte Wahl am 18. Juni 1989 stattfand, erstmals die Möglichkeit, durch ihre Stimmabgabe Einfluß auf die Zusammensetzung dieses Organs der EU zu nehmen.

Die weiteren Gremien, der Europäische Rat, der Ministerrat als Entscheidungsorgan der EU, die Europäische Kommission als zentrales Exekutivorgan, der Europäische Gerichtshof als oberste Instanz und der Rechnungshof, der über die Haushaltsführung der EU wacht, sind nicht vom Volke wählbar.

Im Europäischen Parlament sind insgesamt 567 Abgeordnete aus den 12 Mitgliedsländern der EU (Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal und Spanien) vertreten. Über Ländergrenzen hinweg schließen sich die Abgeordneten zu politischen Fraktionen zusammen, die Sacharbeit findet in 19 Ausschüssen statt.

Die Funktionen und Kompetenzen des Europäischen Parlaments sind mit denen von nationalen Parlamenten nicht vergleichbar. Es gibt keine Regierung, die von den Abgeordneten zu wählen und zu kontrollieren wäre, Beschlüsse werden durch den Ministerrat gefaßt. Durch den Maastrichter Vertrag wurden dem Parlament neue Rechte zugewiesen.

Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz zum Beschluß und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten
- Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. 1977 II S. 733) zuletzt geändert durch Ratsbeschluß vom 1. Februar 1993
- Zustimmungsgesetz vom 13. August 1993 (BGBl. II S. 1242)
- Europawahlgesetz (EuWG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555)
- Europawahlordnung (EuWO) vom 27. Juli 1988 (BGBl. I S. 502) zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. März 1994 (BGBl. I S. 544)
- Bundeswahlgesetz (BWG) i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Januar 1994 (BGBl. I S. 142)
- Wahlprüfungsgesetz vom 12. März 1951 (BGBl. I S. 166) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. August 1993 (BGBl. I S. 1442)
- Parteiengesetz i.d.F. vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 149)
- Europaabgeordnetengesetz vom 6. April 1979 (BGBl. I S. 413) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378)
- Beschluß der Landesregierung über die Bildung der Wahlorgane nach dem Europawahlgesetz vom 25. Januar 1994 (MBI. LSA S. 313, 314)
- Bekanntmachung des Wahltages für die Europawahl 1994 vom 29. Dezember 1993 (BGBl. I 1994, S. 72)

Wahlrecht

Es gibt kein einheitliches europäisches Wahlrecht, so daß nach jeweils nationalen Bestimmungen gewählt wird. Außer in Großbritannien werden alle Europaabgeordneten über Bundes- oder Landeslisten gewählt.

Erstmals hatten Ausländer aus einem EU-Mitgliedsland die Möglichkeit, ihr aktives Wahlrecht in dem Mitgliedsland auszuüben, in dem sie ihren Wohnsitz haben, dessen Staatsangehörigkeit sie jedoch nicht besitzen. Gleiches trifft auf die Ausübung des passiven Wahlrechtes zu.

Wahlvorschläge

Es kandidierten in Sachsen-Anhalt die Landesliste der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), zugelassen vom Landeswahlausschuß sowie 23 gemeinsame Listen für alle Bundesländer, zugelassen vom Bundeswahlausschuß entsprechend der vom Landeswahlausschuß festgelegten Reihenfolge. Außer diesen 23 gemeinsamen Listen kandidierte in Bayern die Christlich-Soziale Union (CSU), wobei hier die CDU nicht vertreten ist, und im Saarland die Deutsche Familien-Partei.

Mandatsverteilung und Wahlsystem

Die zu vergebenden Abgeordnetensitze je EU-Mitgliedsland richten sich nach einem festgelegten Schlüssel. Dabei werden kleine Länder bewußt stärker repräsentiert als die großen. Aufgrund der durch die Wiedervereinigung gewachsenen Wählerzahl Deutschlands erfolgten Veränderungen in der Sitzanzahl und -zuteilung. Die Zahl der Parlamentssitze wurde von 518 auf 567 erhöht. Deutschland hat jetzt 99 Sitze, vorher 81. Die 18 Vertreter der neuen Bundesländer waren bislang nur als vom Bundestag ernannte Beobachter ohne Stimmrecht tätig.

Land	Anzahl Sitze
Belgien	25
Dänemark	16
Deutschland	99
Frankreich	87
Griechenland	25
Großbritannien	87
Irland	15
Italien	87
Luxemburg	6
Niederlande	31
Portugal	25
Spanien	64
Insgesamt	567

Für die Wahl der 99 Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland gilt das Verhältniswahlsystem (reine Verhältniswahl nach Listen), wobei Parteien mit einem bundesweiten Stimmenanteil von unter 5 Prozent nicht in die Mandatsberechnung, die nach Niemeyer erfolgt, einbezogen werden (Sperrklausel). Jeder Wähler hat eine Stimme.

Darstellung der Wahlergebnisse

Die Reihenfolge der Parteien richtet sich nach dem im Land Sachsen-Anhalt gültigen Stimmzettel. Vergleichszahlen zu anderen Wahlen wurden außer im Teil 2 des Heftes und bei Grafiken nicht ausgewiesen.

Die Aufgliederung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen erfolgte entsprechend der bis zum 30. Juni 1994 gültigen Kreisstruktur; die Ergebnisse der Briefwahl sind außer bei kreisangehörigen Gemeinden in allen dargestellten Aggregationsebenen enthalten (zentrale Briefwahllokale auf Kreisebene).

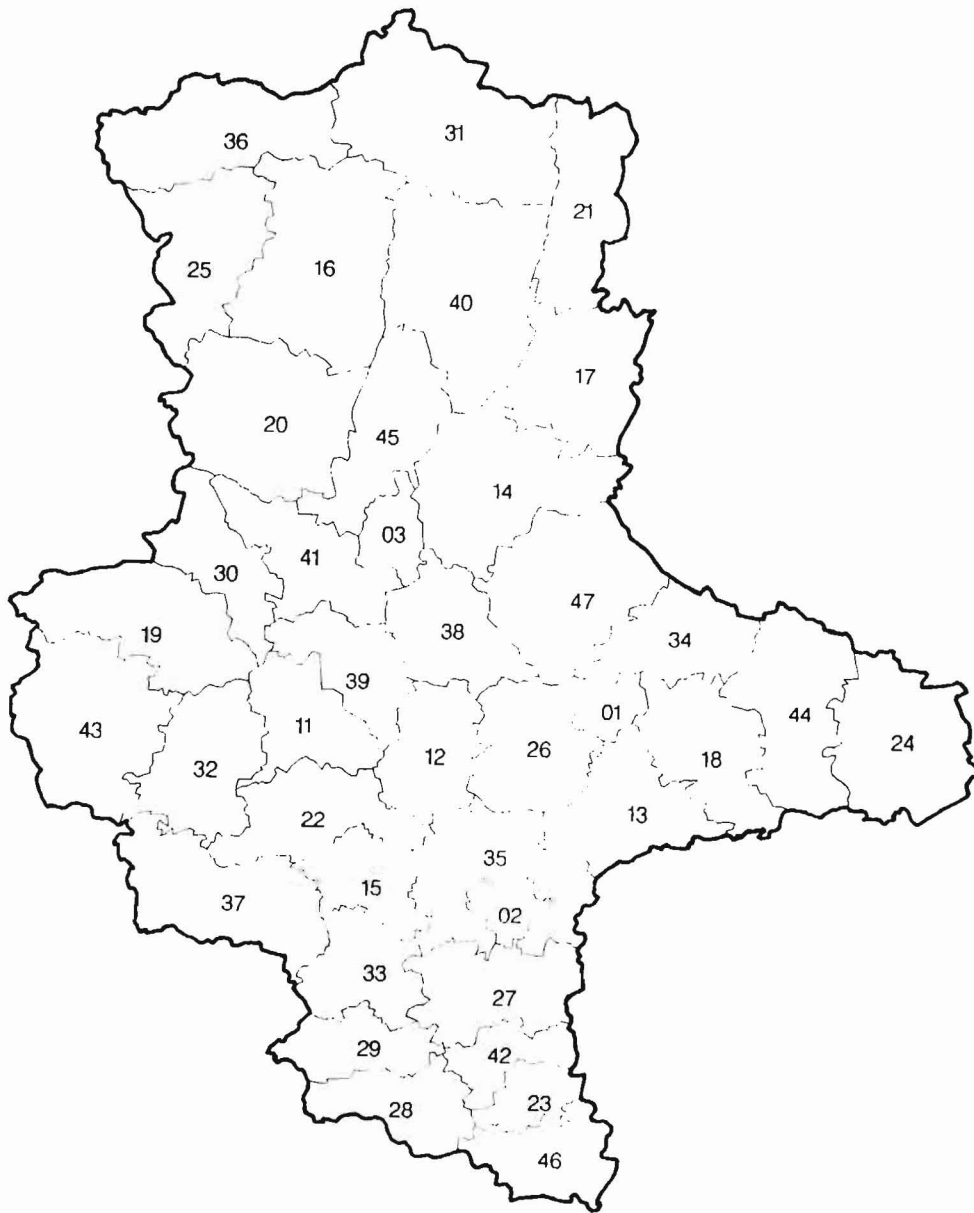
Quelle der Daten, welche über die Wahlergebnisse im Land Sachsen-Anhalt hinausgehen, sowie für Aussagen zu den kandidierenden und gewählten Personen: Statistisches Bundesamt Wiesbaden.

Zeichenerklärungen

x	kein Wert vorhanden oder Ausweis nicht sinnvoll
-	Partei kandidierte nicht
-	kein(e) Stimme/Sitz für Partei
0	Wert kleiner als 0,05 %, aber größer als 0

1. Wahlgebietsstruktur und Wahlvorschläge zur Europawahl am 12. Juni 1994

1.1. Wahlgebietsstruktur in Sachsen-Anhalt bei der Europawahl



Kreisfreie Städte

151 01	Dessau
152 02	Halle (Saale)
153 03	Magdeburg, Landeshauptstadt

Landkreise

152 11	Aschersleben	153 30	Oschersleben
151 12	Bernburg	153 31	Osterburg
151 13	Bitterfeld	153 32	Quedlinburg
153 14	Burg	152 33	Querfurt
152 15	Eisleben	151 34	Roßlau
153 16	Gardelegen	152 35	Saalkreis
153 17	Genthin	153 36	Salzwedel
151 18	Gräfenhainichen	152 37	Sangerhausen
153 19	Halberstadt	153 38	Schönebeck
153 20	Haldensleben	153 39	Staßfurt
153 21	Havelberg	153 40	Stendal
152 22	Hettstedt	153 41	Wanzleben
152 23	Hohenmölsen	152 42	Weißenfels
151 24	Jessen	153 43	Wernigerode
153 25	Klötze	151 44	Wittenberg
151 26	Köthen	153 45	Wolmirstedt
152 27	Merseburg	152 46	Zeitz
152 28	Naumburg	151 47	Zerbst
152 29	Nebra		

1.2. Wahlvorschläge

Kandidierende Listen entsprechend dem in Sachsen-Anhalt gültigen Stimmzettel ¹⁾

Christlich Demokratische Union Deutschlands - Liste für das Land Sachsen-Anhalt	CDU
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Freie Demokratische Partei	F.D.P.
Partei des Demokratischen Sozialismus	PDS
DIE REPUBLIKANER	REP
DIE GRAUEN - Graue Panther	GRAUE
Deutsche Soziale Union	DSU
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS	APD
Bayernpartei	BP
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
Bürgerrechtsbewegung Solidarität	Solidarität
Bund freier Bürger	BfB
Bund Sozialistischer Arbeiter, deutsche Sektion der Vierten Internationale	BSA
CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben	LIGA
CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten	CM
DIE NATURGESETZ-PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN	NATURGESETZ
Die Unregierbaren - Autonome Liste	Autonome
NEUES FORUM	FORUM
Partei Bibeltreuer Christen	PBC
Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen	PASS
Plattform Europa der ArbeitnehmerInnen und Demokratie	PEAD
STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN	STATT Partei

Bewerber und Ersatzbewerber mit Wohnort in Sachsen-Anhalt

Partei Bewerber: Name, Vorname	Wohnort	Geb.- jahr- gang	Li- sten- platz	Partei Bewerber: Name, Vorname	Wohnort	Geb.- jahr- gang	Li- sten- platz
CDU - Liste für das Sachsen-Anhalt ²⁾				GRAUE			
Schnellhardt, Dr. Kurt Oswald Horst	Halberstadt	1946	1	Weichert, Johanna	Zeitz	1952	19
Henkel-Wybrands, Eva-Maria	Biederitz	1951	2				
Isensee, Dr. Ernst	Wanzleben	1945	3	DSU			
Winkler, Thomas	Zeitz	1956	4	Boßmann, Hubert	Harzgerode	1948	3+E
Tschalamoff, Nikolay Klaus	Schönebeck	1937	5	Bielke, Elisabeth Brigitte	Möllensdorf	1946	8+E
Hamm, Dr. Georg	Calbe (Saale)	1942	6				
Freiin von Mehdem, Sabine Gevion	Bonn	1957	7	NPD			
Mühlhaus, Dr. Christoph	Halle (Saale)	1942	8	Roloff, Hans-Jürgen	Birkholz	1941	11
Rutsatz, Heinz-Dieter	Osnabrück	1950	9				
Wyrwich, Michael	Magdeburg	1953	10	FORUM			
				Wolff, Sabine	Halle (Saale)	1961	5
SPD				PBC			
Stockmann, Ulrich	Naumburg	1951	17	Höpken, Dieter	Dessau	1939	8
Hoffmann, Dr. Petra	Halle (Saale)	1946	67				
Rode, Melanie	Magdeburg	1951	E	PEAD			
Will, Stefan	Naumburg	1966	E	Winter, Dr. Anna Luise Sieglinde	Halle (Saale)	1934	4
				Braun, Christel Petra	Holdenstedt	1950	9
F.D.P.				Weber, Siegfried	Halle (Saale)	1941	32
Lilie, Axel Thomas	Halle (Saale)	1946	25				
Ast, Ulrich	Wernigerode	1947	36	STATT Partei			
Lent, Hartmut Karl-Werner	Arendsee	1952	46	Block, Helmut Kurt	Magdeburg	1954	9
PDS							
Schumann, Dr. Fritz	Kroppenstedt	1948	6				
REP							
Krause, Dr. Rudolf	Bonese	1946	2				
Schwarze, Marita Hildegard Minna	Jessen (Elster)	1949	10				

¹⁾ Außerdem in Bayern: Christlich-Soziale Union (CSU) und im Saarland: Deutsche Familien-Partei (Familie);
CDU in allen Bundesländern außer Bayern

²⁾ Wohnorte der Bewerber auf den Listenplätzen 7 und 9 nicht in Sachsen-Anhalt;
außerdem aus Sachsen-Anhalt auf Platz 1 der CDU-Landesliste für Thüringen: Berend, Rolf, wohnh. Gernrode, geb. 1943
E = Ersatzbewerber

Kandidierende Parteien und Anzahl ihrer Bewerber und Ersatzbewerber - Bundesrepublik Deutschland

Kandidierende Partei	Kandidaten überhaupt		Bewerber		Ersatzbewerber		Bewerber, die nicht auch Ersatzbewerber waren		Bewerber aus Sachsen-Anhalt	
	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich
CDU	191	49	159	39	40	10	151	39	9	1
SPD	160	62	89	32	89	37	71	25	2	1
F.D.P.	189	51	189	51	-	-	189	51	3	-
PDS	18	9	18	9	-	-	18	9	1	-
REP	46	4	25	2	21	2	25	2	2	1
GRAUE	21	11	21	11	-	-	21	11	1	1
DSU	11	1	11	1	10	1	1	-	2	1
NPD	24	2	24	2	-	-	24	2	1	-
ÖDP	101	31	92	28	9	3	92	28	-	-
APD	19	3	15	3	5	-	14	3	-	-
BP	20	1	10	1	10	-	10	1	-	-
GRÜNE	22	11	22	11	-	-	22	11	-	-
Solidarität	18	8	11	4	7	4	11	4	-	-
BfB	49	6	49	6	-	-	49	6	-	-
BSA	3	-	3	-	-	-	3	-	-	-
LIGA	20	7	20	7	-	-	20	7	-	-
CM	16	5	8	1	8	4	8	1	-	-
NATURGESETZ	100	27	99	27	99	26	1	1	-	-
Autonome	6	-	6	-	-	-	6	-	-	-
FORUM	14	2	14	2	-	-	14	2	1	1
PBC	25	5	13	3	12	2	13	3	1	-
PASS	6	-	6	-	-	-	6	-	-	-
PEAD	46	23	46	23	-	-	46	23	3	2
STATT Partei	12	2	12	2	-	-	12	2	1	-
CSU	30	8	30	8	-	-	30	8	x	x
Familie	4	3	2	2	2	2	2	1	x	x
Insgesamt	1171	331	994	275	312	91	859	240	27	8

Kandidierende Parteien und ihre Bewerber nach Altersgruppen - Bundesrepublik Deutschland

Kandidierende Partei	Bewerber insgesamt	Davon in den Altersgruppen									
		18-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65 u.ä.
CDU	159	5	10	10	18	17	26	33	26	11	3
SPD	89	-	3	3	10	22	19	21	9	-	2
F.D.P.	189	17	16	14	13	25	25	33	27	8	11
PDS	18	1	1	1	3	2	4	1	2	1	2
REP	25	-	1	1	-	6	4	4	6	-	3
GRAUE	21	-	-	-	-	1	3	5	-	6	6
DSU	11	-	1	-	-	3	2	1	2	1	1
NPD	24	4	1	1	3	3	2	6	1	1	2
ÖDP	92	2	17	24	7	11	8	9	8	2	4
APD	15	-	-	1	1	1	2	4	-	3	3
BP	10	-	-	-	3	1	2	3	-	1	-
GRÜNE	22	-	-	1	4	3	6	6	1	-	1
Solidarität	11	2	-	1	1	2	2	2	1	-	-
BfB	49	1	6	1	2	4	9	10	4	5	7
BSA	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-
LIGA	20	1	4	2	4	2	1	3	1	2	-
CM	8	1	-	-	-	1	-	2	-	1	3
NATURGESETZ	99	-	3	4	16	28	16	17	6	1	8
Autonome	6	-	1	2	3	-	-	-	-	-	-
FORUM	14	4	1	3	-	1	3	1	-	-	1
PBC	13	2	-	1	2	1	-	2	3	1	1
PASS	6	-	1	-	1	3	1	-	-	-	-
PEAD	46	1	7	10	11	7	2	2	3	2	1
STATT Partei	12	-	-	2	-	3	3	2	-	-	2
CSU	30	-	3	4	3	3	5	4	4	3	1
Familie	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Insgesamt	994	41	76	87	106	151	146	171	105	49	62

2. Ergebnisse der Europawahl am 12. Juni 1994 und Vergleichszahlen

2.1 Gesamtübersicht - Bundesrepublik Deutschland und Sachsen-Anhalt

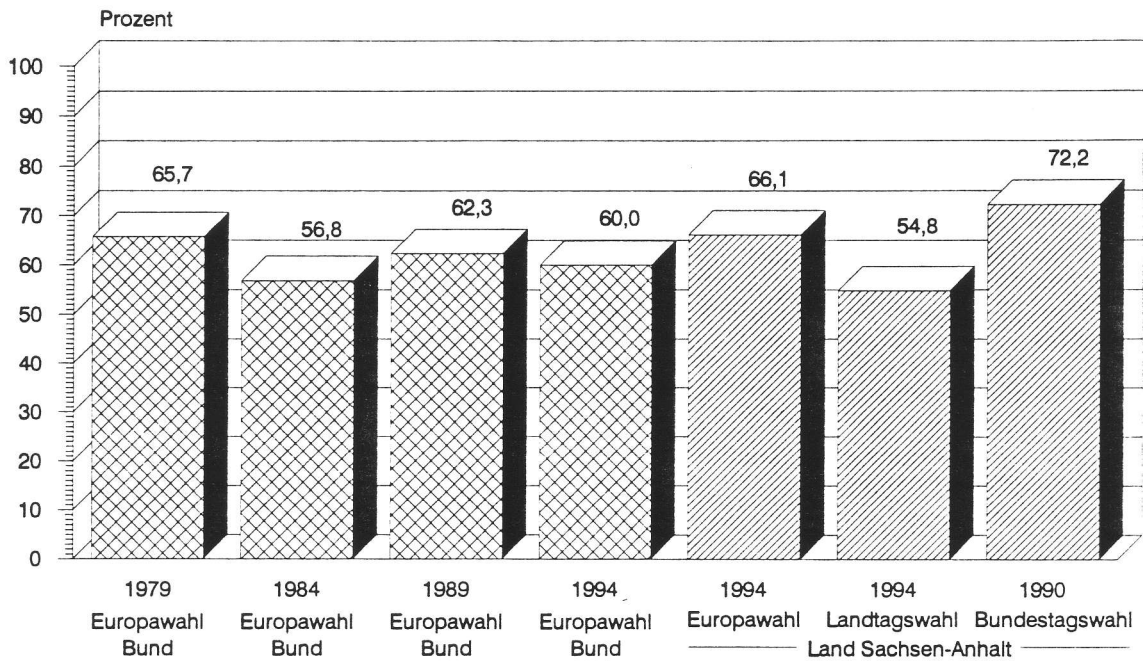
Merkmal	Bundesrepublik Deutschland						Sachsen-Anhalt			
	Europawahl 1989		Europawahl 1994				Landtagswahl 1994		Bundestagswahl 1990	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Zweitstimmen	%	Zweitstimmen	%
Wahlberechtigte	45773179	.	60473927	.	2162802	.	2155841	.	2237790	.
Wähler / Wahlbeteiligung	28508598	62,3	36295529	60,0	1428907	66,1	1182217	54,8	1615723	72,2
Ungültige Stimmen	301908	1,1	884115	2,4	56669	4,0	47787	4,0	24337	1,5
Gültige Stimmen	28206690	98,9	35411414	97,6	1372238	96,0	1134430	96,0	1591386	98,5
davon entfielen auf										
CDU ¹⁾	8332846	29,5	11346073	32,0	413506	30,1	390077	34,4	613515	38,6
SPD	10525728	37,3	11389697	32,2	383337	27,9	386020	34,0	393396	24,7
F.D.P.	1576715	5,6	1442857	4,1	64628	4,7	40560	3,6	314265	19,7
PDS	x	.	1670316	4,7	259293	18,9	225243	19,9	149053	9,4
REP	2008629	7,1	1387070	3,9	37989	2,8	15478	1,4	15197	1,0
GRAUE	x	.	275866	0,8	18485	1,3	6041	0,5	9431	0,6
DSU	x	.	80618	0,2	5799	0,4	1781	0,2	7138	0,4
NPD	x	.	77227	0,2	3820	0,3	x	.	2704	0,2
ÖDP	184309	0,7	273776	0,8	3728	0,3	x	.	2179	0,1
APD	x	.	231265	0,7	19546	1,4	x	.	x	.
BP	71991	0,3	110778	0,3	1961	0,1	x	.	x	.
GRÜNE	2382102	8,4	3563268	10,1	77907	5,7	57739	5,1	83976	5,3
Solidarität	12907	0	23851	0,1	3567	0,3	x	.	x	.
BfB	x	.	385676	1,1	13977	1,0	x	.	x	.
BSA	7788	0	10678	0	1473	0,1	x	.	x	.
LIGA	30879	0,1	40115	0,1	1631	0,1	x	.	x	.
CM	43580	0,2	66766	0,2	1985	0,1	x	.	x	.
NATURGESETZ	x	.	92031	0,3	4356	0,3	x	.	x	.
Autonome	x	.	37672	0,1	1728	0,1	x	.	x	.
FORUM	x	.	107615	0,3	17637	1,3	x	.	x	.
PBC	x	.	93210	0,3	2160	0,2	x	.	x	.
PASS	x	.	127104	0,4	26953	2,0	x	.	x	.
PEAD	x	.	12992	0	1300	0,1	x	.	x	.
STATT Partei	x	.	168738	0,5	5472	0,4	3051	0,3	x	.
CSU ¹⁾	2326277	8,2	2393374	6,8	x	.	x	.	x	.
Familie ²⁾	x	.	2781	0	x	.	x	.	x	.
Übrige	702939	2,5	x	.	x	.	8440	0,7	532	0

¹⁾ CDU in allen Bundesländern außer Bayern, CSU nur in Bayern

²⁾ Familie nur im Saarland

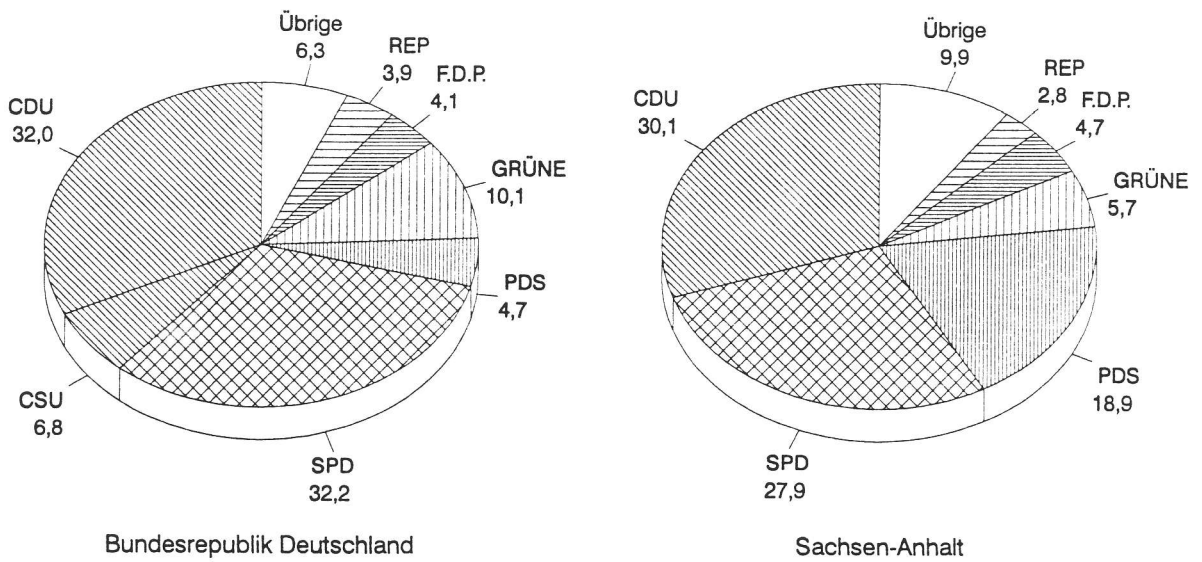
2.2 Europawahl 1994 - Grafische Darstellungen

Wahlbeteiligung in Prozent



1) Früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West)

Anteil an den gültigen Parteienstimmen in Prozent



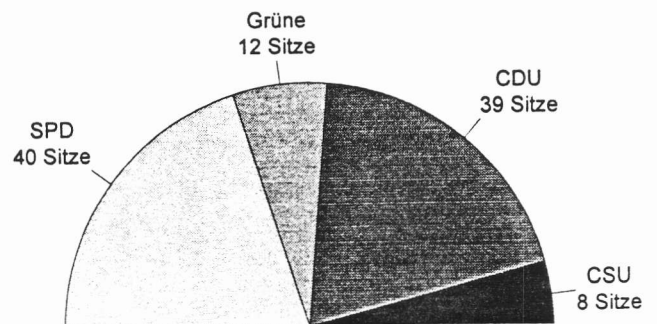
2.3 Europawahl 1994 - Aufteilung der Sitze der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament

Europawahl vom ...	Sitze zusammen	Davon entfallen auf					
		SPD	CDU	GRÜNE	CSU	REP	F.D.P.
10. Juni 1979							
Sitzaufteilung entsprechend des Europawahlergebnisses ¹⁾	78	34	32	-	8	-	4
vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Abgeordnete	3	1	2	-	-	-	-
Sitze insgesamt	81	35	34	-	8	-	4
17. Juni 1984							
Sitzaufteilung entsprechend des Europawahlergebnisses ¹⁾	78	32	32	7	7	-	-
vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Abgeordnete	3	1	2	-	-	-	-
Sitze insgesamt	81	33	34	7	7	-	-
18. Juni 1989							
Sitzaufteilung entsprechend des Europawahlergebnisses ¹⁾	78	30	24	7	7	6	4
vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Abgeordnete	3	1	1	1 ²⁾	-	-	-
Sitze insgesamt	81	31	25	8	7	6	4
12. Juni 1994							
Sitze	99	40	39	12	8	-	-
darunter: Gewählte mit Wohnsitz in Sachsen-Anhalt	3	1	2	-	-	-	-

¹⁾ Früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West)

²⁾ Alternative Liste - Für Demokratie und Umweltschutz

Aufteilung der 99 Sitze der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament
nach der Europawahl vom 12. Juni 1994



2.4. Europawahl 1994 - Gewählte nach Parteien ¹⁾

Partei Gewählte(r): Name, Vorname	Wohnort	Geb.- jahr- gang	Li- sten- platz
SPD - Gemeinsame Liste			
Hänsch, Dr. Klaus	Erkrath	1938	1
Hoff, Magdalene	Hagen	1940	2
Schmid, Gerhard	Regensburg	1946	3
Mann, Erika	Bad Gandersh.	1950	4
Kuckelkorn, Wilfried	Bergheim	1943	5
Salisch, Heinke	Karlsruhe	1941	6
Görlach, Willi	Butzbach	1940	7
Krehl, Constanze	Leipzig	1956	8
Rothley, Willi	Rockenhausen	1943	9
Roth-Behrendt, Dagmar	Berlin	1953	10
Rothe, Mechthild	Bad Lippspringe	1947	11
Piecyk, Wilhelm	Reinfeld (Holstein)	1948	12
Gröner, Lissy	Neustadt a.d.Aisch	1954	13
Glante, Norbert	Werder (Havel)	1952	14
Lüttge, Günter	Ihlow-Simonsw.	1938	15
Randzio-Plath, Christa	Hamburg	1940	16
Stockmann, Ulrich	Naumburg (Saale)	1951	17
Botz, Gerhard	Lichtenhain(b.Oberweißb.)	1955	18
Helwin, Peter	Oberthal	1941	19
Jöns, Karin	Bremen	1953	20
Kindermann, Dr. Heinz	Strasburg	1942	21
Rapkay, Bernhard	Dortmund	1951	22
Junker, Karin	Düsseldorf	1940	23
Linkohr, Rolf	Stuttgart	1941	24
Weiler, Barbara	Künzell	1946	25
Kuhne, Helmut	Bad Sassendorf	1949	26
Sakellariou, Jannis	München	1939	27
Lange, Bernd	Burgdorf	1955	28
Walter, Ralf	Cochern	1958	29
Schmidbauer, Barbara	Darmstadt	1937	30
Schulz, Martin	Würselen	1955	31
Samland, Detlev	Essen	1953	32
Wemheuer, Rosemarie	Sankt Andreasberg	1950	33
Gebhardt, Evelyne	Stuttgart	1954	34
Haug, Jutta	Herten	1951	35
Zimmermann, Maria	Poxdorf	1944	36
Kuhn, Annemarie	Mainz	1937	37
Schäfer, Axel	Bochum	1952	38
Rehder, Klaus	Donauwörth	1943	39
Tannert, Dr. Christof	Berlin	1946	40

GRÜNE - Gemeinsame Liste

Roth, Claudia	Bonn	1955	1
Ullmann, Dr. Wolfgang	Berlin	1929	2
Breyer, Hiltrud	Mandelbachtal	1957	3
Wolf, Friedrich Otto	Berlin	1943	4
Schroedter, Elisabeth	Langerwisch	1959	5
Baringdorf Graefe, Friedrich Wilh. zu	Spenge	1942	6
Bloch von Blottnitz, Undine	Lüchow	1936	7
Cohn-Bendit, Daniel Marc	Frankfurt am Main	1945	8
Kreissl-Dörfler, Wolfgang	Geretsried	1950	9
Soltwedel-Schäfer, Irene	Ebsdorfergrund	1955	10
Telkämper, Wilfried	Freiburg im Breisgau	1953	11
Müller, Edith	Köln	1949	12

Partei Gewählte(r): Name, Vorname	Wohnort	Geb.- jahr- gang	Li- sten- platz
CDU			
Böge, Reimer	Hasenmoor	1951	SH 1
Jarzembowski, Dr. Georg	Hamburg	1947	HH 1
Pöttering, Dr. Hans-Gert	Bad Iburg	1945	NI 1
Quisthoudt-Rowohl, Dr. Godelieve	Hildesheim	1947	NI 2
Hoppenstedt, Dr. Karsten	Burgwedel	1937	NI 3
Langenhagen, Brigitte	Cuxhaven	1939	NI 4
Keppelhoff-Wiechert, Hedwig	Velen	1939	NW 1
Rinsche, Prof. Dr. Günter	Hamm	1930	NW 2
Brok, Elmar	Bielefeld	1946	NW 3
Florenz, Karl-Heinz	Neukirchen-Vluyn	1947	NW 4
Lenz, Marlene	Bonn	1932	NW 5
Liese, Dr. Hans-Peter	Bestwig	1965	NW 6
Malangre, Kurt	Aachen	1934	NW 7
Lehne, Klaus-Heiner	Düsseldorf	1957	NW 8
Konrad, Dr. Christoph	Bochum	1957	NW 9
Mombaur, Dr. Peter-Michael	Haan	1938	NW10
Nassauer, Hartmut	Wolfhagen	1942	HE 1
Mosieck-Urbahn, Marlies	Wiesbaden	1946	HE 2
Mann, Thomas	Schwalbach(Taunus)	1946	HE 3
Langen, Dr. Werner Josef	Müden (Mosel)	1949	RP 1
Bardong, Dr. Otto	Worms	1935	RP 2
Klaß, Christa Barbara	Osann-Monzel	1951	RP 3
Alber, Siegbert	Stuttgart	1936	BW 1
Theato, Diemut	Neckargemünd	1937	BW 2
von Wogau, Dr. Karl	Freiburg im Breisgau	1941	BW 3
Funk, Honor	Guttenzell-Hürbel	1930	BW 4
Menrad, Winfried Josef	Schwäbisch Hall	1939	BW 5
Schwaiger, Dr. Konrad Karl	Bruchsal	1935	BW 6
Heinisch, Dr. Renate	Boxberg	1937	BW 7
Pack, Doris	Saarbrücken	1942	SL 1
Kittelmann, Peter	Berlin	1936	BE 1
Glase, Anne Karin	Fehrbellin	1954	BB 1
Gomolka, Prof. Dr. Alfred	Greifswald	1942	MV 1
Schröder, Jürgen	Dresden	1940	SN 1
Goepel, Dr. Lutz	Mochau	1942	SN 2
Tillich, Stanislav	Panschwitz-Kuckau	1959	SN 3
Schnellhardt, Dr. Kurt Oswald Horst	Halberstadt	1946	ST 1
Berend, Rolf	Gernrode	1943	TH 1
Koch, Dr. Dieter-Lebrecht	Weimar	1953	TH 2

CSU

Friedrich, Dr. Ingo	Gunzenhausen	1942	BY 1
Schleicher, Ursula	Aschaffenburg	1933	BY 2
Habsburg-Lothringen, Dr. Otto	Pöcking	1912	BY 3
Günther, Maren	Haar	1931	BY 4
Mayer, Xaver	Pilsting	1938	BY 5
Ferber, Markus	Bobingen	1965	BY 6
Schiedermeier, Edgar	Cham	1936	BY 7
Posselt, Bernd	München	1956	BY 8

¹⁾ Bei Listen für ein Bundesland Listen-Nr. im jeweiligen Land (SH=Schleswig-Holstein, HH=Hamburg, NI=Niedersachsen, NW=Nordrhein-Westfalen, HE=Hessen, RP=Rheinland-Pfalz, BW=Baden-Württemberg, SL=Saarland, BE=Berlin, BB=Brandenburg, MV=Mecklenburg-Vorpommern, SN=Sachsen, ST=Sachsen-Anhalt, TH=Thüringen, BY=Bayern), sonst Nr. auf der gemeinsamen Liste für alle Bundesländer.

3.2 Europawahl 1994 - Ergebnisse nach Kreisfreien Städten und Stadtteilen

15101000 Kreisfreie Stadt Dessau

Stadtteil Briefwahl Kreisfreie Stadt	Bundes- tags- wahlkreis	Wahlbe- rechtigte	Wähler		Stimmen	
			Wahlbeteiligung	ungültige	gültige	
01 Innerstädtischer Bereich Nord	289	abs. % abs. %	9079	5144 56,7	199 3,9	4945 96,1
02 Innerstädtischer Bereich Mitte	289	abs. % abs. %	12057	7123 59,1	230 3,2	6893 96,8
03 Innerstädtischer Bereich Süd	289	abs. % abs. %	11800	6044 51,2	226 3,7	5818 96,3
04 Süd	289	abs. % abs. %	9890	5583 56,5	157 2,8	5426 97,2
05 Haideburg	289	abs. % abs. %	1208	799 66,1	15 1,9	784 98,1
06 Törten	289	abs. % abs. %	2062	1310 63,5	46 3,5	1264 96,5
07 Mildensee	289	abs. % abs. %	1632	1029 63,1	38 3,7	991 96,3
08 Waldersee	289	abs. % abs. %	2166	1371 63,3	64 4,7	1307 95,3
09 Ziebigk	289	abs. % abs. %	4767	2970 62,3	90 3,0	2880 97,0
10 Siedlung	289	abs. % abs. %	4961	3159 63,7	91 2,9	3068 97,1
11 Großkühnau	289	abs. % abs. %	810	499 61,6	15 3,0	484 97,0

von den gültigen Stimmen entfallen auf

A	CDU	SPD	F.D.P.	PDS	REP	GRAUE	DSU	NPD	ÖDP	APD	BP	GRÜNE
B	Solidarität	BfB	BSA	LIGA	CM	NATUR-GESETZ	Autonome	FORUM	PBC	PASS	PEAD	STATT Partei
A	1433	1187	223	1036	123	59	53	7	22	83	4	394
	29,0	24,0	4,5	21,0	2,5	1,2	1,1	0,1	0,4	1,7	0,1	8,0
B	10	49	10	6	8	24	14	72	20	85	4	19
	0,2	1,0	0,2	0,1	0,2	0,5	0,3	1,5	0,4	1,7	0,1	0,4
A	1988	1658	328	1603	132	91	64	16	13	86	12	481
	28,8	24,1	4,8	23,3	1,9	1,3	0,9	0,2	0,2	1,2	0,2	7,0
B	26	70	16	6	7	17	13	81	19	138	4	24
	0,4	1,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	1,2	0,3	2,0	0,1	0,3
A	1681	1401	273	1174	177	77	67	14	17	106	5	407
	28,9	24,1	4,7	20,2	3,0	1,3	1,2	0,2	0,3	1,8	0,1	7,0
B	20	83	14	6	10	25	16	57	15	141	8	24
	0,3	1,4	0,2	0,1	0,2	0,4	0,3	1,0	0,3	2,4	0,1	0,4
A	1636	1312	233	1027	149	68	68	12	14	132	9	415
	30,2	24,2	4,3	18,9	2,7	1,3	1,3	0,2	0,3	2,4	0,2	7,6
B	9	80	12	2	9	15	24	63	10	104	7	16
	0,2	1,5	0,2	0	0,2	0,3	0,4	1,2	0,2	1,9	0,1	0,3
A	248	204	47	141	15	8	22	-	2	9	-	54
	31,6	26,0	6,0	18,0	1,9	1,0	2,8		0,3	1,1		6,9
B	-	10	-	-	-	5	1	10	-	4	-	4
		1,3				0,6	0,1	1,3		0,5		0,5
A	384	319	61	207	33	17	23	8	7	31	-	88
	30,4	25,2	4,8	16,4	2,6	1,3	1,8	0,6	0,6	2,5		7,0
B	8	16	2	2	1	4	6	18	3	20	-	6
	0,6	1,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,5	1,4	0,2	1,6		0,5
A	348	241	60	165	37	3	13	4	-	11	-	61
	35,1	24,3	6,1	16,6	3,7	0,3	1,3	0,4		1,1		6,2
B	4	9	2	3	-	3	5	12	1	7	-	2
	0,4	0,9	0,2	0,3		0,3	0,5	1,2	0,1	0,7		0,2
A	439	319	67	208	36	15	21	7	2	25	5	87
	33,6	24,4	5,1	15,9	2,8	1,1	1,6	0,5	0,2	1,9	0,4	6,7
B	3	19	1	1	1	8	1	14	2	22	2	2
	0,2	1,5	0,1	0,1	0,1	0,6	0,1	1,1	0,2	1,7	0,2	0,2
A	818	692	155	548	67	45	29	9	13	56	6	250
	28,4	24,0	5,4	19,0	2,3	1,6	1,0	0,3	0,5	1,9	0,2	8,7
B	10	39	10	1	2	18	1	44	4	47	2	14
	0,3	1,4	0,3	0	0,1	0,6	0	1,5	0,1	1,6	0,1	0,5
A	844	756	191	577	67	42	31	5	8	71	1	264
	27,5	24,6	6,2	18,8	2,2	1,4	1,0	0,2	0,3	2,3	0	8,6
B	11	48	7	1	3	16	4	42	5	59	3	12
	0,4	1,6	0,2	0	0,1	0,5	0,1	1,4	0,2	1,9	0,1	0,4
A	132	154	24	87	19	6	8	-	1	9	3	17
	27,3	31,8	5,0	18,0	3,9	1,2	1,7		0,2	1,9	0,6	3,5
B	1	2	-	1	1	3	1	1	-	11	-	3
	0,2	0,4		0,2	0,2	0,6	0,2	0,2		2,3		0,6

noch 3.2 Europawahl 1994 - Ergebnisse nach Kreisfreien Städten und Stadtteilen

15101000 Kreisfreie Stadt Dessau

Stadtteil Briefwahl Kreisfreie Stadt	Bundes- tags- wahlkreis	Wahlbe- rechtigte	Wähler		Stimmen	
			Wahlbeteiligung	ungültige	gültige	
12 Kleinkühnau	289	abs. % abs. %	1521	989 65,0	32 3,2	957 96,8
13 West	289	abs. % abs. %	1984	928 46,8	37 4,0	891 96,0
14 Alten	289	abs. % abs. %	3722	2309 62,0	67 2,9	2242 97,1
15 Kochstedt	289	abs. % abs. %	1100	694 63,1	33 4,8	661 95,2
16 Mosigkau	289	abs. % abs. %	1649	980 59,4	39 4,0	941 96,0
17 Zoberberg	289	abs. % abs. %	3576	2058 57,6	58 2,8	2000 97,2
Briefwahl		abs. % abs. %		3128	30 1,0	3098 99,0
15101000 Kreisfreie Stadt Dessau		abs. % abs. %	73984	46117 62,3	1467 3,2	44650 96,8

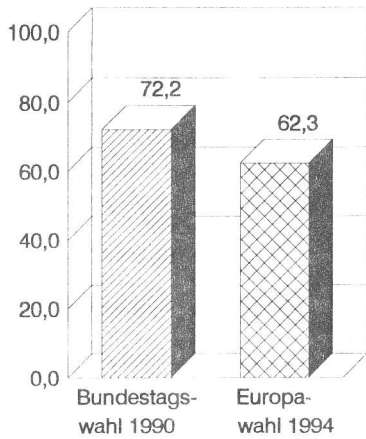
von den gültigen Stimmen entfallen auf

A	CDU	SPD	F.D.P.	PDS	REP	GRAUE	DSU	NPD	ÖDP	APD	BP	GRÜNE
B	Solidarität	BfB	BSA	LIGA	CM	NATUR-GESETZ	Autonome	FORUM	PBC	PASS	PEAD	STATT Partei
A	326 34,1	233 24,3	47 4,9	160 16,7	33 3,4	3 0,3	15 1,6	5 0,5	1 0,1	18 1,9	3 0,3	68 7,1
B	3 0,3	11 1,1	-	-	1 0,1	2 0,2	-	8 0,8	5 0,5	11 1,1	1 0,1	3 0,3
A	227 25,5	225 25,3	48 5,4	157 17,6	25 2,8	4 0,4	14 1,6	1 0,1	2 0,2	31 3,5	1 0,1	80 9,0
B	3 0,3	13 1,5	3 0,3	2 0,2	1 0,1	3 0,3	-	14 1,6	4 0,4	27 3,0	2 0,2	4 0,4
A	689 30,7	532 23,7	95 4,2	438 19,5	59 2,6	28 1,2	26 1,2	6 0,3	9 0,4	42 1,9	6 0,3	163 7,3
B	4 0,2	28 1,2	7 0,3	2 0,1	2 0,1	2 0,1	1 0	37 1,7	5 0,2	48 2,1	3 0,1	10 0,4
A	253 38,3	155 23,4	21 3,2	115 17,4	9 1,4	5 0,8	9 1,4	2 0,3	-	21 3,2	-	40 6,1
B	1 0,2	10 1,5	-	1 0,2	1 0,2	2 0,3	2 0,3	5 0,8	1 0,2	7 1,1	-	1 0,2
A	325 34,5	254 27,0	35 3,7	168 17,9	24 2,6	2 0,2	8 0,9	1 0,1	2 0,2	14 1,5	-	61 6,5
B	2 0,2	7 0,7	1 0,1	-	-	3 0,3	2 0,2	14 1,5	2 0,2	13 1,4	-	3 0,3
A	458 22,9	457 22,9	91 4,6	534 26,7	52 2,6	17 0,9	20 1,0	4 0,2	1 0,1	40 2,0	3 0,2	184 9,2
B	7 0,4	25 1,3	1 0,1	3 0,2	1 0,1	10 0,5	5 0,3	23 1,2	3 0,2	52 2,6	1 0,1	8 0,4
A	763 24,6	810 26,1	133 4,3	744 24,0	33 1,1	71 2,3	40 1,3	5 0,2	11 0,4	30 1,0	-	286 9,2
B	4 0,1	34 1,1	1 0	-	2 0,1	3 0,1	4 0,1	64 2,1	4 0,1	41 1,3	2 0,1	13 0,4
A	12992 29,1	10909 24,4	2132 4,8	9089 20,4	1090 2,4	561 1,3	531 1,2	106 0,2	125 0,3	815 1,8	58 0,1	3400 7,6
B	126 0,3	553 1,2	87 0,2	37 0,1	50 0,1	163 0,4	100 0,2	579 1,3	103 0,2	837 1,9	39 0,1	168 0,4

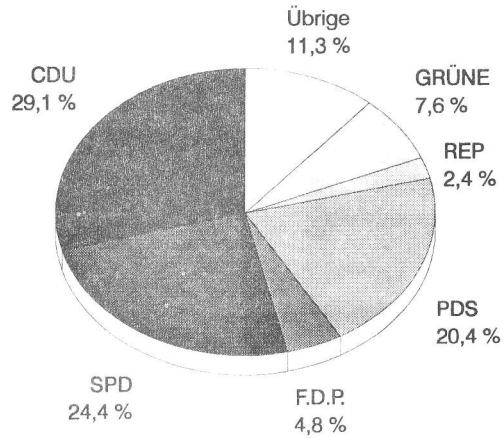
4.3 Europawahl 1994 - Wahlbeteiligung und Stimmenanteile in den Kreisfreien Städten und Landkreisen

Stadt Dessau

Wahlbeteiligung in Prozent

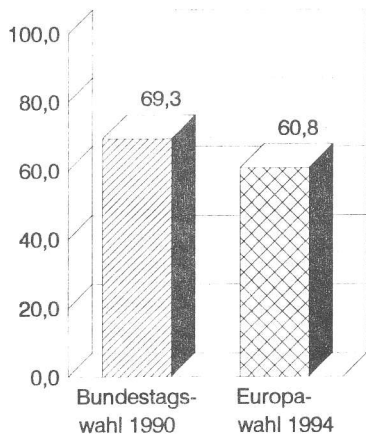


Anteil an den gültigen Stimmen

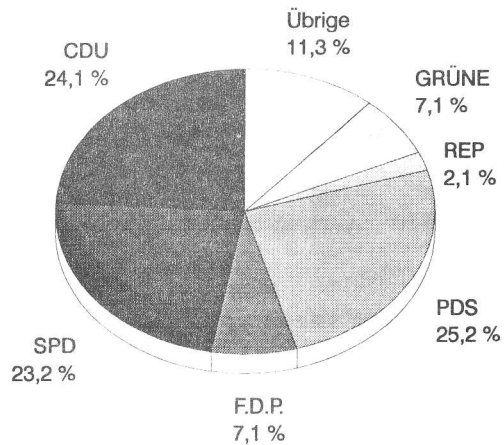


Stadt Halle (Saale)

Wahlbeteiligung in Prozent

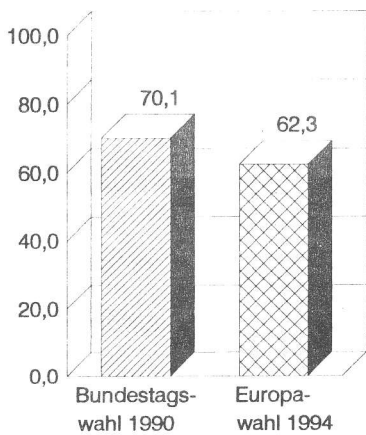


Anteil an den gültigen Stimmen

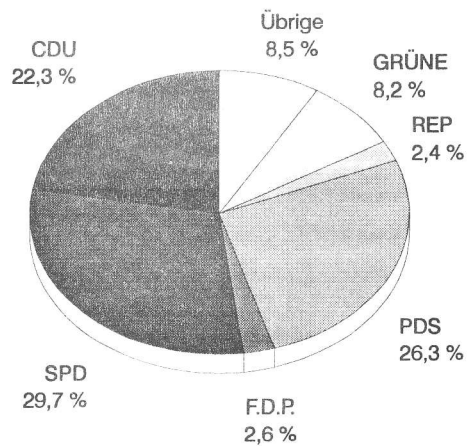


Landeshauptstadt Magdeburg

Wahlbeteiligung in Prozent



Anteil an den gültigen Stimmen



5. Musterstimmzettel

Stimmzettel














für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 12. Juni 1994 im Land Sachsen-Anhalt

Sie haben 1 Stimme



hier
ankreuzen

1	<p>Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) - Liste für das Land Sachsen-Anhalt</p> <p>1 Dr. Horst Schnellhardt, Mitglied des Landtages, Halberstadt 2 Eva-Maria Henkel-Wybrands, Lehrerin, Biederitz 3 Dr. Ernst Isensee, Diplommathematiker, Wanzeleben 4 Thomas Winkler, Diplomverwaltungswirt, Zeitz 5 Nikolay Klaus Tschalamoff, Ingenieur, Schönebeck</p> <p>6 Dr. Georg Hamm, Landesbeamter, Calbe 7 Sabine-Gevinon Dorothee Frein von Medem, Bankangestellte, Bonn 8 Dr. Christoph Mülhaus, Ingenieur, Halle/ Saale 9 Heinz-Dieter Rutsatz, Rechtsanwalt, Osnabrück 10 Michael Wyrwich, Diplomingenieur und Projektant, Magdeburg</p>	<input type="radio"/>
2	<p>Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) - Gemeinsame Liste für alle Länder</p> <p>1 Dr. Klaus Hänsch, Mitglied des Europäischen Parlaments, Erkrath (NRW) 2 Magdalena Hoff, Bauingenieurin, Hagen (NRW) 3 Gerhard Schmid, MdEP und Chemiker, Regensburg (BY) 4 Erika Mann, Diplompädagogin, Bad Gandersheim (Nds) 5 Wilfried Kuckelkorn, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates, Berghem (NRW)</p> <p>6 Henke Saljach, Mitglied des Europäischen Parlaments, Karlsruhe (BW) 7 Willi Görlach, Staatsminister a. D., Butzbach (HE) 8 Constanze Krehl, Informatikern, Leipzig (SN) 9 Willi Rothley, Rechtsanwalt, Rockenhausen (RP) 10 Dagmar Roth-Behrendt, Juristin, Berlin</p>	<input type="radio"/>
3	<p>Freie Demokratische Partei (F.D.P.) - Gemeinsame Liste für alle Länder</p> <p>1 Uta Würfel, MdB und Fremdsprachenassistentin, Neunkirchen (Saar) 2 Mechthild von Alemann, MdEP und Bibliothekarin, Düsseldorf (NRW) 3 Dr. Manfred Vohrer, MdEP und Diplomvolkswirt, Münstertal Schwarzwald (BW) 4 Stefanie Wolf, Diplomagraringenieurin, Lieblingshof (MV) 5 Prof. Dr. Klaus Wettig, Diplomchemiker, Neuenhagen b. Berlin (Bbg)</p> <p>6 Georgios Nikolas Chatzimarkakis, Politikwissenschaftler, Bonn (NRW) 7 Annette Sievers, Studentin, Osnabrück (Nds) 8 Ute Georgi, Dolmetscherin, Malschendorf (SN) 9 Karl Max Josef Partsch, MdEP und Biologe, Offerschwang (BY) 10 Martin Holzfuß, MdEP und Generalmajor a. D., Butzbach (HE)</p>	<input type="radio"/>
4	<p>Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) - Gemeinsame Liste für alle Länder</p> <p>1 Dr. Hans Modrow, Maschinenschlosser, Dr. oec., Berlin 2 Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann, Japanologin, Berlin 3 Prof. Dr. Anne-Susanne Schunter-Kleemann, Hochschullehrerin, Bremen 4 Prof. Dr. Heinrich Fink, Prof. der Theologie, Berlin 5 Giuseppa Paglia, Bürokauffrau, Frankfurt am Main (HE)</p> <p>6 Dr. Fritz Schumann, Diplomagraringenieur, Kroppenstedt (LSA) 7 Marion Arnold, Diplomlehrerin und Rentnerin, Marienberg (SN) 8 Leonhard Mayer, Elektroingenieur, Kirchheim b. München (BY) 9 Dr. Sonja Brentjes, Wissenschaftshistorikerin Dr. habil. nat., Leipzig (SN) 10 Bernd Rump, Dramaturg, Dresden (SN)</p>	<input type="radio"/>
5	<p>DIE REPUBLIKANER (REP) - Gemeinsame Liste für alle Länder</p> <p>1 Franz Schönhuber, Journalist und Autor, München (BY) 2 Dr. Rudolf Krause, Tierarzt, Bonese (LSA) 3 Alexander Hausmann, Finanzberater, Krallling (BY) 4 Horst Josef Trageiser, Geschäftsführer, Stuttgart (BW) 5 Uwe Goller, Soldat, Hamm (NRW)</p> <p>6 Wolfgang Hüttel, Kaufmann, Augsburg (BY) 7 Dr. Werner Müller, Ministerialdirektor i. R., Berlin 8 Dietmar Donnerstag, Rechtsanwalt, Stuttgart (BW) 9 Haymo Hoch, Regierungsdirektor, Zwingenberg (HE) 10 Marita Hildegard Minna Schwarze, Industriekaufrau, Jessen/Elster (LSA)</p>	<input type="radio"/>
6	<p>DIE GRAUEN - Graue Panther (GRAUE) - Gemeinsame Liste für alle Länder</p> <p>1 Lisette Milde, Bildungsreferentin, Bergisch Gladbach (NRW) 2 Jürgen Müller, Kaufmann, Düsseldorf (NRW) 3 Gertrud Unruh, Parteivorsitzende, Wuppertal (NRW) 4 Dieter Peuker, Kaufmann, Berlin 5 Annerose Stein, Erzieherin, Oldenburg (Oldenburg) (Nds)</p> <p>6 Jürgen Philipp, Bankkaufmann, Kaufbeuren (BY) 7 Christa Aulenbacher, Kaufrau, Wuppertal (NRW) 8 Walter Ebenfeld, Justiziar, Wuppertal (NRW) 9 Martha-Elisabeth Fischer, Sekretärin i. R., Stuttgart (BW) 10 Gunter Nierstenhöfer, Elektroinstallateur, Bochum (NRW)</p>	<input type="radio"/>
7	<p>DEUTSCHE SOZIALE UNION (DSU) - Gemeinsame Liste für alle Länder</p> <p>1 Dr. Paul Latussek, Dozent, Ilmenau (Thür) 2 Jürgen Schwarz, Lehrer, Dresden (SN) 3 Hubert Bößmann, Pädagoge, Harzgerode (LSA) 4 Siegfried Hildebrandt, Diplomingenieur, Schwern (MV) 5 Roland Naumann, Diplomingenieur Maschinenbau, Wittgensdorf (SN)</p> <p>6 Horst Adrian, Geschäftsführer, Berlin 7 Bernhard Haupt, Maschinenbauingenieur, Schalkalden (Thür) 8 Elisabeth Brigitte Bialke, Diplomagraringenieurin, Möllensdorf (LSA) 9 Frank Richter, Tischler, Gräfenförd (Bbg) 10 Dr. Joachim Richter, Arzt, Görtitz (SN)</p>	<input type="radio"/>
8	<p>Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) - Gemeinsame Liste für alle Länder</p> <p>1 Gunter Deckert, Geschäftsführer, Weinheim (BW) 2 Doris Zutt, Altenpflegerin, Ehringshausen (HE) 3 Frank Golkowski, Geschäftsführer, Gotha (Thür) 4 Eilen-Doris Scherer, Hausfrau, Püttlingen (Saar) 5 Udo Voigt, Unternehmer, Moosburg a. d. Isar (BY)</p> <p>6 Wolfgang Nahrath, Diplomingenieur, Stolberg (Rhd.) (NRW) 7 Ulrich Eigenfeld, Angestellter, Oldenburg (Oldenburg) (Nds) 8 Jürgen Bolte, Angestellter, Hennigsdorf b. Berlin (Bbg) 9 Holger Apfel, Verlagskaufmann, Hildesheim (Nds) 10 Hans Schmidt, Versicherungskaufmann, Wiesbaden (HE)</p>	<input type="radio"/>
9	<p>Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) - Gemeinsame Liste für alle Länder</p> <p>1 Bernhard Suttnier, Bildungsreferent, Windberg (BY) 2 Verena Föttinger, Theologin, Fluorn-Winzeln (BW) 3 Hans-Joachim Ritter, Amtsrat, Rülzheim (RP) 4 Dr. Gunter Hertel, Hochschullehrer, Dresden (SN) 5 Julia Rasemann, Rechtsanwältin, Solingen (NRW)</p> <p>6 Lore Hennig, Gesundheitsberaterin, Zweibrücken (RP) 7 Dr. Ludwig Weiler, Dozent, Bad Schwalbach (HE) 8 Edgar Guhde, Diplompölitologe, Düsseldorf (NRW) 9 Jürgen Reuß, Industriekaufmann, Oldenburg (Oldenburg) (Nds) 10 Ulfert Rambau, Werbekaufmann, Hamburg</p>	<input type="radio"/>
10	<p>AUTOFÄHRER- und BÜRGERINTERESSENPARTEI DEUTSCHLANDS (APD) - Gemeinsame Liste für alle Länder</p> <p>1 Heinz Baum, Speditionskaufmann, Köln (NRW) 2 Johann-Jakob Darscheidt, Kaufmann, Köln (NRW) 3 Sebastian Heene, Rechtsanwalt und Bauingenieur, Gräfenförd (BY) 4 Jürgen Reichenbach, Kaufmann, Butzbach (HE) 5 Walter Müller, Müllermeister, Selters/ Westerwald (RP)</p> <p>6 Rolf Berreth, Betriebswirt, Aalen (BW) 7 Dr. Erhard Georg Hörber, Physikkdidaktiker, Bochum (NRW) 8 Karl-Heinz Horn, Taxenunternehmer, Hannover (Nds) 9 Eva Arnold, Fahrtschullehrerin, Tübingen (BW) 10 Manfred Ullmann, Kaufmann, Mannheim (BW)</p>	<input type="radio"/>
11	<p>Bayernpartei (BP) - Gemeinsame Liste für alle Länder</p> <p>1 Hubert Dorn, Fachlehrer, München (BY) 2 Konrad Silberhorn, Gastronom, Regensburg (BY) 3 Ursula Gailf Mayer-Riemann, Rechtsanwältin, Füssen (BY) 4 Georg Strobl, Landwirt, Egling (BY) 5 Dr. Gerhard Fleischer, Arzt, Schliersee (BY)</p> <p>6 Maximilian Gerhard Zierl, Studiendirektor, Pentling (BY) 7 Armin Haas, Jurist und Geschäftsführer, Erfurt (Thür) 8 Dr. Hermann Dieter Seiderer, Facharzt, Marktberdorf (BY) 9 Anton Maller, Molkeereimeister, Gangkofen (BY) 10 Herbert Thomas Jäger, Bankkaufmann, Stein (BY)</p>	<input type="radio"/>

12	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (GRÜNE) - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Claudia Roth, Mitglied des Europäischen Parlaments, Bonn (NRW) 2. Dr. Wolfgang Ullmann, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin 3. Hiltrud Breyer, Mitglied des Europäischen Parlaments, Mandelbachtal (Saar) 4. Friedrich Otto Wolf, Dozent, Berlin 5. Elisabeth Schroedter, Umweltberaterin, Langerwisch (Bbg)	6. Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringdorf, Mitglied des Europäischen Parlaments, Spenge (NRW) 7. Undine Bloch von Blotnitz, Innenarchitektin, Luchow (Nds) 8. Daniel Marc Cohn-Bendit, Publizist, Frankfurt am Main (HE) 9. Wolfgang Kreißl-Dörfler, Diplomsozialpädagoge, Geretsried (BY) 10. Irene Soltwedel-Schäfer, Mitglied des Hessischen Landtages, Ebsdorfergrund (HE)	
13	Bürgerrechtsbewegung Solidarität - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Helga Zepp-LaRouche, Journalistin, Wiesbaden (HE) 2. Anno Hellenbroich, Geschäftsführer, Klein-Winternheim (RP) 3. Helmut Eichinger, Landwirt, Aufhausen (BY) 4. Werner Similowski, Bergmann, Dortmund (NRW) 5. Monica Ripamonti-Taylor, Pianistin, Eisenach (Thur)	6. Dr. Helmut Böttiger, Verleger, Tausenstein (HE) 7. Katharina Surek, Krankenschwester, Hannover (Nds) 8. Heiko Ziemann, Elektrotechniker, Berlin 9. Elke Fimmen, Hausfrau, Feldkirchen-Westerham (BY) 10. Steffan Blassauer, Landwirt, Grunfeld (BW)	
14	Bund freier Bürger - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Manfred Brunner, Rechtsanwalt, München (BY) 2. Prof. Dr. Karl Albrecht Schachtschneider, Ordinarius für öffentliches Recht, Nürnberg (BY) 3. Dr. Bruno Bandulet, Verleger, Bad Kissingen (BY) 4. Dr. Ralph Gutmann, Zahnarzt, München (BY) 5. Hans Peter Thietz, Patent-Assessor, Schöneiche b. Berlin (Bbg)	6. Prof. Dr. Michael Kobler, Universitätsprofessor, Passau (BY) 7. Regina Freifrau von Schrenck-Notzing, Hausfrau, Munsing (BY) 8. Dr. Wolfgang Wilhelm Hacker, Rechtsanwalt und Notar, Königstein im Taunus (HE) 9. Prof. Dr. Bernd-Thomas Ramb, Unternehmer, Linden (HE) 10. Prof. Dr. Achim Fahs, Universitätsprofessor, Rostock (MV)	
15	Bund Sozialistischer Arbeiter, deutsche Sektion der Vierten Internationale (BSA) - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Ulrich Rippert, Schlosser, Berlin 2. Ludwig Niethammer, Drucktechniker, Stuttgart (BW) 3. Helmut Arens, Chemikant, Frankfurt am Main (HE)		
16	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben (LIGA) - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Ewald Jaksch, Entwicklungsleiter, Reutlingen (BW) 2. Christiane Wagner, Hausfrau, Ebsdorfergrund (HE) 3. Georg Peter Funke, Ingenieur, Beedeln (SN) 4. Gero Winkelmann, Praktischer Arzt, Unterhaching (BY) 5. Marion Gotthardt, Sozialarbeiterin, Freiburg im Breisgau (BW)	6. Ilse Fuchs, Rentnerin, Melle (Nds) 7. Helmut Giörtz, Kaufmännischer Angestellter, Einhausen (HE) 8. Ernst-Martin Borst, Organisationsleiter, Schacht-Audorf (Schl.-H.) 9. Matthias Misch, Geigenbaumeister, Vieselbach (Thur) 10. Helmut Warnecke, Speditionskaufmann, Duisburg (NRW)	
17	CHRISTLICHE MITTE Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten (CM) - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Adelgunde Mertensacker, Publizistin, Wadersloh (NRW) 2. Alois Hoffmann, Schreinermeister und Techniker, Burxweiler (RP) 3. Michael Platt, Student, Emmendingen (BW) 4. Gustav Freiherr von Fürstenberg, Landwirt und Forstwirt, Glandorf, (Nds)	5. Heinrich Kersting, Tischlermeister, Steinheim (NRW) 6. Karl-Heinz Schmidt, Handelsvertreter, Bad Birnbach (BY) 7. Peter Gerlich, Handwerksmeister, Aitenburg (Thur) 8. Adolf Dettmer, Fleischermeister, Hagen (NRW)	
18	DIE NATURGESETZ-PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN (NATURGESETZ) - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Ilse Eickhoff, Akademeleiterin, Bremen 2. Reinhard Borowitz, Geschäftsführer, Hamburg 3. Gunter Chasse, Offizier, Lohmar (NRW) 4. Claus Fenger, Rechtsanwalt, Hamburg 5. Emanuel Schiffgens, Lehrer, Cuxhaven (Nds)	6. Nikolaus Fürst Blücher, Pensionär, Eurasburg (BY) 7. Ursula Fürstin Blücher, Hausfrau, Eurasburg (BY) 8. Gisela Mieschendahl-Preuß, Geschäftsführerin, Bissendorf (Nds) 9. Dr. Klaus Weyler, Unternehmensberater, Hannover (Nds) 10. Prof. Dr. Klaus Kaires, Professor, Bremen	
19	Die Unregierbaren (Autonome Liste) - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Jochen Schneider, Werkzeugmacher, Wuppertal (NRW) 2. Stephan Stracke, Student, Wuppertal (NRW) 3. Fred von Werne, Kraftfahrer, Wuppertal (NRW)	4. Knut Lange, Student, Wuppertal (NRW) 5. Jürgen Friedrich, Ind.-Buchbinder, Wuppertal (NRW) 6. Elmar Franz Jacobs, Dachdecker, Solingen (NRW)	
20	NEUES FORUM (FORUM) - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Bärbel Bohley, Malerin, Berlin 2. Sebastian Pflugbeil, Mitglied des Abgeordnetenhauses, Berlin 3. Siegfried Geißler, Mitglied des Thüringer Landtages, Suhl (Thur) 4. Matthias Büchner, Mitglied des Thüringer Landtages, Erfurt (Thur) 5. Sabine Wolff, Studentin, Halle/Saale (LSA)	6. Karl-Heinz Dallmann, Pfarrer, Mölbis (SN) 7. Dankwart Kirchner, Angestellter, Berlin 8. Oliver Kloß, Umschüler, Leipzig (SN) 9. Jan Wawrzyniak, Maler und Grafiker, Holzhausen (SN) 10. Torsten Morgenstern, Zimmermann, Leipzig (SN)	
21	Partei Bibeltreuer Christen (PBC) - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Gerhard Manfred Heinzmann, Pastor, Landau in der Pfalz (RP) 2. Roland Mall, Industriekaufmann, Pfinztal (BW) 3. Ole Steffes, Bankkaufmann, Kreuztal (NRW) 4. Rolf Ludwig Nils Cilwig, Pastor, Darmstadt (HE) 5. Martina Balzer, Erzieherin, Ludwigsburg (BW)	6. Dr. Norbert Höhl, Theologe, Petersberg (HE) 7. Hans-Christoph Gensichen, Pfarrer, Niederwambach (RP) 8. Dieter Höpken, Pastor, Dessau (LSA) 9. Sigrid Geiss, Hausfrau, Überherrn (Saar) 10. Franz Hammer, Geschäftsführer, Weiden i. d. Opf. (BY)	
22	Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen (PASS) - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Andreas Lüdecke, Diplomvolkswirt, Berlin 2. Karl Heinz Menzel, Schlosser, Berlin 3. Andreas Bogen, Versicherungsangestellter, Berlin	4. Frank Knüppel, Bürokaufmann, Berlin 5. Peter Martin, DV-Kaufmann, Berlin 6. Hans Fuchs, Arbeitsloser Elektroniker, Berlin	
23	Plattform Europa der ArbeitnehmerInnen und Demokratie - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Cornelia Matzke, Ärztin, Leipzig (SN) 2. Karl Lohmann, Maschinenschlosser, Oberhausen (NRW) 3. Eva Gürster, Psychologin, Köln (NRW) 4. Dr. Anna Luise Sieglindé Winter, Diplomchemikerin, Halle/Saale (LSA) 5. Werner Uhde, Journalist, Berlin	6. Matthias Fritz, Werkzeugfräser, Stuttgart (BW) 7. Angelika Yaltirakli, Angestellte, Berlin 8. Gunther Werner Schädlich, Sachverständiger (Vornhustand), Dresden (SN) 9. Christel Braun, Hebamme, Holdenstedt (LSA) 10. Anita Strotmann-Osterkamp, Studentin, Berlin	
24	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN (STATT Partei) - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Peter von Bogendorff, Bankkaufmann, Jena (Thur) 2. Brigitte Luci McCormack, Dolmetscherin, Hombach (BY) 3. Uwe Lembcke, Kriminalbeamter, Ahrensburg (Schl.-H.) 4. Walter Schwickardi, Arzt, Philipsthal (Werra) (HE) 5. Gernot Lüwa, Selbständig, Freiburg im Breisgau (BW)	6. Eva Deng, Rechtsanwältin, Wentorf bei Hamburg (Schl.-H.) 7. Werner Stefan Bieler, Diplom-Kaufmann, Furth (BY) 8. Eberhard Fellmer, Rechtsanwalt, Nehms (Schl.-H.) 9. Helmut Kurt Block, Verleger, Magdeburg (LSA) 10. Helfried Dietrich, Diplomingenieur, Norderstedt (Schl.-H.)	

WK	Stibe	Wahlberechtigte			Wähler			ung. gültig		der Parteien								
		Liste	W.Sch.	A3	Gesamt	Gesamt	W.Sch.	B1	C		D							
		A1	A2		A	B												
1	S00001	914	42	0	956	556	0	17	539	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	120	56	11	25	6	133	180	8
						58,2		3,1		22,3	10,4	2,0	4,6	1,1	24,7	33,4	1,5	
1	S00002	689	44	0	733	406	0	8	398	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	102	33	8	13	7	108	122	5
						55,4		2,0		25,6	8,3	2,0	3,3	1,8	27,1	30,7	1,3	
1	S00003	996	70	1	1067	567	1	6	561	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	124	55	15	20	6	161	165	15
						53,1		1,1		22,1	9,8	2,7	3,6	1,1	28,7	29,4	2,7	
1	S00004	825	43	0	868	521	0	10	511	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	118	61	13	36	4	111	163	5
						60,0		1,9		23,1	11,9	2,5	7,0	0,8	21,7	31,9	1,0	
1	S00005	972	41	0	1013	530	0	17	513	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	119	65	12	24	3	131	149	10
						52,3		3,2		23,2	12,7	2,3	4,7	0,6	25,5	29,0	1,9	
1	S00006	1252	79	0	1331	677	0	15	662	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	154	70	18	28	10	188	178	16
						50,9		2,2		23,3	10,6	2,7	4,2	1,5	28,4	26,9	2,4	
1	S00007	842	37	0	879	427	0	12	415	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	105	52	15	18	8	90	121	6
						48,6		2,8		25,3	12,5	3,6	4,3	1,9	21,7	29,2	1,4	
1	S00008	788	63	0	851	510	0	13	497	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	101	39	17	21	6	136	170	7
						59,9		2,5		20,3	7,8	3,4	4,2	1,2	27,4	34,2	1,4	
1	S00009	668	45	0	713	436	0	13	423	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	109	28	8	34	11	129	87	17
						61,2		3,0		25,8	6,6	1,9	8,0	2,6	30,5	20,6	4,0	
1	S00010	744	54	0	798	409	0	10	399	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	90	33	8	23	5	109	118	13
						51,3		2,4		22,6	8,3	2,0	5,8	1,3	27,3	29,6	3,3	
1	S00011	906	38	0	944	539	0	18	521	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	124	52	15	29	8	146	135	12
						57,1		3,3		23,8	10,0	2,9	5,6	1,5	28,0	25,9	2,3	
1	S00012	1221	82	0	1303	802	1	25	777	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	171	63	16	37	7	214	252	17
						61,6		3,1		22,0	8,1	2,1	4,8	0,9	27,5	32,4	2,2	

UWE-PC		Endergebnis								Seite				2			
DESSAU		Europawahl 1994								ausgedruckt am 22.07.1994							
		Wahlberechtigte			Wähler			ung. gültig				um 07:37					
WK	Stibe	Liste	W.Sch.	A3	Gesamt	Gesamt	W.Sch.	C	D	der Parteien							
		A1	A2		A	B	B1			Ehm, L	Fackin	Franz,	Kiep,	Lehman	Dr. Ne	Otto,	Schewi
1	S00013	1246	130	0	1376	821	0	8	813	171	70	28	37	5	236	258	8
						59,7		1,0		21,0	8,6	3,4	4,6	0,6	29,0	31,7	1,0
1	S00014	800	50	0	850	496	0	11	485	158	38	8	17	9	109	135	11
						58,4		2,2		32,6	7,8	1,6	3,5	1,9	22,5	27,8	2,3
1	S00015	1432	87	0	1519	935	0	22	913	209	77	31	34	14	244	287	17
						61,6		2,4		22,9	8,4	3,4	3,7	1,5	26,7	31,4	1,9
1	S00016	1221	84	0	1305	803	0	10	793	204	51	30	53	11	210	225	9
						61,5		1,2		25,7	6,4	3,8	6,7	1,4	26,5	28,4	1,1
1	S00017	658	30	1	689	422	1	11	411	83	55	12	13	1	94	148	5
						61,2		2,6		20,2	13,4	2,9	3,2	0,2	22,9	36,0	1,2
1	S00018	622	29	0	651	372	0	10	362	68	29	11	22	3	72	152	5
						57,1		2,7		18,8	8,0	3,0	6,1	0,8	19,9	42,0	1,4
1	S00019	1030	36	0	1066	474	0	14	460	99	59	19	27	9	88	146	13
						44,5		3,0		21,5	12,8	4,1	5,9	2,0	19,1	31,7	2,8
1	S00020	878	29	0	907	441	0	9	432	104	49	15	18	2	87	144	13
						48,6		2,0		24,1	11,3	3,5	4,2	0,5	20,1	33,3	3,0
1	S00021	629	33	0	662	410	0	8	402	103	24	15	20	10	97	124	9
						61,9		2,0		25,6	6,0	3,7	4,9	2,5	24,1	30,8	2,2
1	S00022	838	58	0	896	483	0	13	470	99	57	11	37	9	116	129	12
						53,9		2,7		21,1	12,1	2,3	7,9	1,9	24,7	27,4	2,6
1	S00023	1067	89	1	1157	686	1	29	657	143	62	28	24	13	144	227	16
						59,3		4,2		21,8	9,4	4,3	3,7	2,0	21,9	34,6	2,4
1	S00024	1253	87	0	1340	856	0	17	839	216	58	25	41	14	185	288	12
						63,9		2,0		25,7	6,9	3,0	4,9	1,7	22,1	34,3	1,4

UWE-PC		Endergebnis								Seite				4	
DESSAU		Europawahl 1994								ausgedruckt am 22.07.1994					
		Wahlberechtigte			Wähler			ung. gültig		der Parteien				um	07:37
WK	Stibe	Liste	W.Sch.	A3	Gesamt	Gesamt	W.Sch.	C	D						
		A1	A2		A	B	B1								
1	S00037	1049	58	0	1107	635	0	20	615	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi					
						57,4		3,1		146 62 10 34 12 158 185 8					
										23,7 10,1 1,6 5,5 2,0 25,7 30,1 1,3					
1	S00038	995	31	0	1026	616	0	16	600	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi					
						60,0		2,6		140 52 18 26 14 136 204 10					
										23,3 8,7 3,0 4,3 2,3 22,7 34,0 1,7					
1	S00039	941	59	0	1000	577	0	15	562	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi					
						57,7		2,6		121 51 16 22 15 140 179 18					
										21,5 9,1 2,8 3,9 2,7 24,9 31,9 3,2					
1	S00040	982	48	0	1030	661	0	10	651	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi					
						64,2		1,5		172 58 19 25 19 156 198 4					
										26,4 8,9 2,9 3,8 2,9 24,0 30,4 0,6					
1	S00041	1117	79	0	1196	800	0	9	791	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi					
						66,9		1,1		176 78 24 26 12 222 243 10					
										22,3 9,9 3,0 3,3 1,5 28,1 30,7 1,3					
1	S00042	1058	42	0	1100	711	0	8	703	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi					
						64,6		1,1		153 77 34 27 7 168 224 13					
										21,8 11,0 4,8 3,8 1,0 23,9 31,9 1,8					
1	S00043	926	32	0	958	595	0	14	581	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi					
						62,1		2,4		134 53 16 20 11 125 216 6					
										23,1 9,1 2,8 3,4 1,9 21,5 37,2 1,0					
1	S00044	768	24	0	792	481	0	15	466	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi					
						60,7		3,1		135 30 11 38 10 108 127 7					
										29,0 6,4 2,4 8,2 2,1 23,2 27,3 1,5					
1	S00045	809	27	0	836	542	0	7	535	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi					
						64,8		1,3		150 30 17 46 10 137 138 7					
										28,0 5,6 3,2 8,6 1,9 25,6 25,8 1,3					
1	S00046	720	20	0	740	482	0	12	470	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi					
						65,1		2,5		189 35 24 23 8 58 130 3					
										40,2 7,4 5,1 4,9 1,7 12,3 27,7 0,6					
1	S00047	872	16	0	888	570	0	10	560	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi					
						64,2		1,8		198 42 15 33 6 99 160 7					
										35,4 7,5 2,7 5,9 1,1 17,7 28,6 1,3					
1	S00048	520	16	0	536	322	0	6	316	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi					
						60,1		1,9		110 35 14 8 3 72 70 4					
										34,8 11,1 4,4 2,5 0,9 22,8 22,2 1,3					

UWE-PC		Endergebnis								Seite				6			
DESSAU		Europawahl 1994								ausgedruckt am 22.07.1994							
		Wahlberechtigte			Wähler			ung. gültig		der Parteien				um	07:37		
WK	Stibe	Liste	W.Sch.	A1	A2	A3	Gesamt	Gesamt	W.Sch.	C	D						
		A1	A2	A3	A	B	B1										
1	S00061	703	31	0	734	463	0	12	451	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi							
						63,1		2,6		130	38	23	13	6	99	133	9
										28,8	8,4	5,1	2,9	1,3	22,0	29,5	2,0
1	S00062	612	15	0	627	367	0	16	351	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi							
						58,5		4,4		92	36	16	20	6	88	90	3
										26,2	10,3	4,6	5,7	1,7	25,1	25,6	0,9
1	S00063	818	44	0	862	518	0	11	507	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi							
						60,1		2,1		153	38	18	33	7	115	131	12
										30,2	7,5	3,6	6,5	1,4	22,7	25,8	2,4
1	S00064	1071	28	0	1099	695	0	23	672	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi							
						63,2		3,3		206	52	18	37	4	124	225	6
										30,7	7,7	2,7	5,5	0,6	18,5	33,5	0,9
1	S00065	693	12	0	705	425	0	11	414	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi							
						60,3		2,6		112	26	14	20	3	109	123	7
										27,1	6,3	3,4	4,8	0,7	26,3	29,7	1,7
1	S00066	918	26	0	944	543	0	20	523	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi							
						57,5		3,7		149	47	20	22	5	104	159	17
										28,5	9,0	3,8	4,2	1,0	19,9	30,4	3,3
1	S00067	869	32	0	901	489	1	15	474	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi							
						54,3		3,1		103	52	7	35	9	129	132	7
										21,7	11,0	1,5	7,4	1,9	27,2	27,8	1,5
1	S00068	1457	58	0	1515	811	0	15	796	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi							
						53,5		1,8		173	79	25	38	30	202	231	18
										21,7	9,9	3,1	4,8	3,8	25,4	29,0	2,3
1	S00069	1434	59	0	1493	952	0	27	925	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi							
						63,8		2,8		171	95	27	61	16	211	317	27
										18,5	10,3	2,9	6,6	1,7	22,8	34,3	2,9
1	S00070	1011	33	0	1044	613	0	13	600	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi							
						58,7		2,1		119	72	22	51	16	136	167	17
										19,8	12,0	3,7	8,5	2,7	22,7	27,8	2,8
1	S00071	1359	36	0	1395	816	0	23	793	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi							
						58,5		2,8		151	81	25	67	19	191	245	14
										19,0	10,2	3,2	8,4	2,4	24,1	30,9	1,8
1	S00072	1085	43	0	1128	615	0	20	595	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi							
						54,5		3,3		83	82	18	50	19	133	188	22
										13,9	13,8	3,0	8,4	3,2	22,4	31,6	3,7

WK	Stibe	Wahlberechtigte			Wähler			ung. gültig		der Parteien								
		Liste	W.Sch.		Gesamt	Gesamt	W.Sch.	C	D									
		A1	A2	A3	A	B	B1											
1	S00073	224	1	2	227	177	3	7	170	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	56	10	4	17	5	29	45	4
						78,0		4,0		32,9	5,9	2,4	10,0	2,9	17,1	26,5	2,4	
1	S00074	235	0	0	235	169	0	10	159	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	32	9	7	14	2	37	57	1
						71,9		5,9		20,1	5,7	4,4	8,8	1,3	23,3	35,8	0,6	
1	S00114	649	39	0	688	453	0	5	448	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	78	49	9	36	6	113	150	7
						65,8		1,1		17,4	10,9	2,0	8,0	1,3	25,2	33,5	1,6	
1	B00001	0	0	0	0	405	405	0	405	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	75	21	2	8	3	162	134	0
						5,8		0,0		18,5	5,2	0,5	2,0	0,7	40,0	33,1	0,0	
1	B00002	0	0	0	0	402	402	0	402	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	74	30	3	18	4	121	137	15
						5,5		0,0		18,4	7,5	0,7	4,5	1,0	30,1	34,1	3,7	
1	B00003	0	0	0	0	426	426	9	417	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	79	37	7	20	7	117	143	7
						4,9		2,1		18,9	8,9	1,7	4,8	1,7	28,1	34,3	1,7	
1	B00004	0	0	0	0	213	213	7	206	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	44	20	12	13	2	55	60	0
						2,9		3,3		21,4	9,7	5,8	6,3	1,0	26,7	29,1	0,0	
1	B00005	0	0	0	0	375	375	5	370	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	75	26	8	13	11	76	152	9
						4,3		1,3		20,3	7,0	2,2	3,5	3,0	20,5	41,1	2,4	
1	B00006	0	0	0	0	325	325	4	321	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	78	27	6	9	3	71	117	10
						3,7		1,2		24,3	8,4	1,9	2,8	0,9	22,1	36,4	3,1	
1	B00007	0	0	0	0	295	295	11	284	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	68	22	3	8	3	82	92	6
						3,5		3,7		23,9	7,7	1,1	2,8	1,1	28,9	32,4	2,1	
1	B00008	0	0	0	0	407	407	11	396	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	57	26	7	5	3	160	129	9
						4,4		2,7		14,4	6,6	1,8	1,3	0,8	40,4	32,6	2,3	
1	B00009	0	0	0	0	240	240	10	230	Ehm, L Fackin Franz, Kiep, Lehman Dr. Ne Otto, Schewi	46	19	8	6	4	82	61	4
						2,8		4,2		20,0	8,3	3,5	2,6	1,7	35,7	26,5	1,7	

WK	Stibe	Wahlberechtigte			Wähler			ung. gültig		der Parteien							
		Liste A1	W.Sch. A2	A3	Gesamt A	Gesamt B	W.Sch. B1	C	D								
1		70608	3546	5	74159	46272	3099	1097	45175	Ehm, L	Fackin	Franz,	Kiep,	Lehman	Dr. Ne	Otto,	Schewi
						62,4		2,4		10261	4065	1411	2189	718	11531	14159	841
										22,7	9,0	3,1	4,8	1,6	25,5	31,3	1,9

DESSAU

Europawahl 1994

ausgedruckt am 22.07.1994

um 07:37

		Wahlberechtigte			Wähler			ung. gültig		der Parteien							
WK	Stibe	Liste	W.Sch.		Gesamt	Gesamt	W.Sch.	C	D								
		A1	A2	A3	A	B	B1										
1	- 1	70608	3546	5	74159	46272	3099	1097	45175	Ehm, L	Fackin	Franz,	Kiep,	Lehman	Dr. Ne	Otto,	Schewi
						62,4		2,4		10261	4065	1411	2189	718	11531	14159	841
										22,7	9,0	3,1	4,8	1,6	25,5	31,3	1,9

WK	Wahlberechtigte			Wähler			ung. gültig		der Parteien							
	Liste	W.Sch.		Gesamt	Gesamt	W.Sch.	C	D								
	A1	A2	A3	A	B	B1										
1	70608	3546	5	74159	46272	3099	1097	45175	Ehm, L Fackin Franz, Kiep,	Lehman Dr. Ne Otto,	Schewi					
					62,4			2,4	10261	4065	1411	2189	718	11531	14159	841
									22,7	9,0	3,1	4,8	1,6	25,5	31,3	1,9
1 - 1	70608	3546	5	74159	46272	3099	1097	45175	Ehm, L Fackin Franz, Kiep,	Lehman Dr. Ne Otto,	Schewi					
					62,4			2,4	10261	4065	1411	2189	718	11531	14159	841
									22,7	9,0	3,1	4,8	1,6	25,5	31,3	1,9

DESSAU

Europawahl 1994

ausgedruckt am 22.07.1994

um 07:38

WK	Wahlberechtigte			Wähler			ung. gültig		der Parteien								
	Liste	W.Sch.		Gesamt	Gesamt	W.Sch.	C	D	Ehm, L Fackin		Franz, Kiep,		Lehman Dr. Ne		Otto, Schewi		
	A1	A2	A3	A	B	B1											
1	70608	3546	5	74159	43184	11	1040	42144	Ehm, L Fackin	Franz, Kiep,	Lehman	Dr. Ne	Otto,	Schewi			
Stimmbezirke					58,2		2,4		9665	3837	1355	2089	678	10605	13134	781	
									22,9	9,1	3,2	4,9	1,6	25,2	31,2	1,9	
1	0	0	0	0	3088	3088	57	3031	Ehm, L Fackin	Franz, Kiep,	Lehman	Dr. Ne	Otto,	Schewi			
Briefwahlbezirke							1,8		596	228	56	100	40	926	1025	60	
									19,7	7,5	1,8	3,3	1,3	30,6	33,8	2,0	
1	70608	3546	5	74159	46272	3099	1097	45175	Ehm, L Fackin	Franz, Kiep,	Lehman	Dr. Ne	Otto,	Schewi			
					62,4		2,4		10261	4065	1411	2189	718	11531	14159	841	
									22,7	9,0	3,1	4,8	1,6	25,5	31,3	1,9	

		Wahlberechtigte			Wähler			Endergebnis		der Parteien											
		Liste W.Sch.			Gesamt	Gesamt	W.Sch.	ung. gültig													
		A1	A2	A3	A	B	B1	C	D												
1	- 1	70608	3546	5	74159	46272	3099	1097	45175	Ehm, L Fackin Franz, Kiep,	Lehman Dr. Ne Otto,	Schewi									
											10261	4065	1411	2189	718	11531	14159	841			
											22,7	9,0	3,1	4,8	1,6	25,5	31,3	1,9			